



Zukunft für Ritschow

Leben nach Tschernobyl in der Region Gomel/Belarus e.V.

Zukunft für Ritschow e.V. – Hedi Müller
Kehlweg 6 a, 79774 Albbruck

Januar 2020
5. Deutschklasse Gymnasium

«Anrede»
«Firma»
«Vorname» «Nachname»
«Strasse»
«PLZ» «Ort»
«LandCode»



Dank aus Belarus

«Anredepers»,

viele bewegende Dankesworte aus Belarus haben uns erreicht für die nachhaltige Hilfe, die wir dank Ihrer Unterstützung vor Ort leisten können. Gerne leiten wir diese an Sie weiter, verbunden mit unserem herzlichen Dank und unseren besten Wünschen für das Jahr 2020.

Insgesamt drei einwöchige Reisen nach Belarus haben Vorstände und Mitglieder unseres Vereins in 2019 unternommen. Die **Förderprojekte „Ehrenamt“** und **„Renovierung Kinderkrankenhaus“** wurden zu unserer großen Zufriedenheit gemeinsam mit unseren belarussischen Partnerinnen und Partnern zum Abschluss gebracht, die Projekte „Kindererholung“ und „Ausbildungsförderung“ intensiv weiter bearbeitet.

Im Oktober 2019 war unser Ehrenmitglied Dr. Sheila Linder, seit 4 Jahren in Viktoria, Kanada, lebend, mit von der Partie. Sie hat vor über 10 Jahren die Strukturen geschaffen für die **„Ausbildungsförderung“**. Unsere Mentorinnen schlagen Stipendiaten aus bedürftigen Familien für Ausbildung oder Studium vor. Wir suchen dann Paten, um die jungen Menschen mit € 50,00 pro Monat bis zum Abschluss zu unterstützen und stellen direkten Kontakt zwischen Paten und Stipendiaten her. Mit diesem Programm haben wir bisher 71 jungen Menschen zu einem Beruf verholfen und damit zu einem guten Start ins Leben. Auch den Familien ist damit sehr geholfen, wir dürfen uns jedes Jahr davon überzeugen. Aktuell werden 40 Stipendiaten gesponsert und betreut.

Als Sponsorin oder Sponsor für Auszubildende und Studierende leisten Sie einen unglaublich wertvollen und nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensumstände unser Stipendiaten und ihrer Familien – Ihnen ein großes Dankeschön.

Um ein Bild von den tatsächlichen Verhältnissen zu bekommen, in denen die von uns geförderten Kinder und Jugendlichen leben, machen wir bei unseren Reisen auch Hausbesuche. Immer wieder erfahren wir dabei von Härtefällen und entscheiden vor Ort, ob und wie wir im Rahmen unserer **„Familienhilfe“** helfen können.

Manchmal geht das sofort und mit wenig Geld: Katja G., 11 Jahre, Epileptikerin, wird im Einzelunterricht beschult. Zuhause ist es eng und laut, vier kleinere Geschwister wuseln herum. Deshalb darf sie ihre Lehrer im

Zukunft für Ritschow - Leben nach Tschernobyl in der Region Gomel/Belarus e.V.

Kontakt
Hedi Müller
Kehlweg 6 a
79774 Albbruck-Birndorf

Telefon: +49 7753 / 92 300
Funk: 0160 979 90 971

E-Mail: info@ritschow.de

Vorsitzende
Hedi Müller, Dr. Elena Denisova-Schmidt

Vereinsregister
VR 621056, Amtsgericht Freiburg

Steuer-Nr.
20001/58918, FA Waldshut-Tiengen

Web: <http://www.ritschow.de>

Bankverbindung D (Spendenkonto)
Volksbank Hochrhein eG
Konto-Nr.: DE40 6849 2200 0001 1270 12
BIC: GENODE61WT1

Bankverbindung CH (Spendenkonto)
Raiffeisenbank Rhein-Aare
Konto-Nr.: CH33 8070 1000 0045 9354 2
BIC: RAIFCH22701

Wir freuen uns über jede Unterstützung! We appreciate every form of support!

nahen Schulhaus besuchen – aber dort muss für das Essen bezahlt werden, was ihrer Familie nicht möglich ist. Sie muss hungrig nach Hause gehen, an den Wohlgerüchen der Schulküche und dem fröhlichen Kinderlärm vorbei... Mit einem Jahresbetrag von € 120,00 können wir Katja und ihrer Mutter helfen. Eine spontane Spende ermöglichte außerdem den Kauf von Puppen für Katja und ihre Schwestern zu Weihnachten, dazu Legosteine für die Zwillingbrüder, die Freude der Kinder war riesig.

Unsere **Mitgliederversammlung** wird noch im Frühjahr 2020 stattfinden, danach werden wir auf unserer Homepage den Geschäftsbericht 2019 veröffentlichen. Dort legen wir Rechenschaft ab über alle unsere Aktivitäten und Finanzen, wie schon in den vergangenen Jahren. Besuchen Sie uns bitte auf www.ritschow.de.

Die Besuche in Belarus, der direkte Kontakt mit den Menschen vor Ort motivieren uns immer wieder aufs Neue, unsere Arbeit dort fortzuführen und zu intensivieren. Auch Ihre Aufmerksamkeit und Hilfe schenkt uns viel Motivation. Deshalb danken wir an dieser Stelle nochmals herzlich für jede Zuwendung und aktive Unterstützung.

Die von uns organisierte **Kindererholung** hat einen hohen Stellenwert für unsere belarussischen Freundinnen und Freunde und wir wurden herzlich gebeten, sie auch in 2020 durchzuführen!

Unser Dank gilt an dieser Stelle ganz besonders allen Gasteltern, die ein bis zwei Kinder und/oder eine Betreuerin aufnehmen. In diesem Jahr wird die Kindererholung stattfinden vom **19. Juli bis 15. August 2020**. Den Rat der früheren Leiterin des Schulamtes in Schitkowitschi befolgend versuchen wir, ganze Klassen einzuladen. Das sind jeweils etwa 12 Kinder aus Schitkowitschi und natürlich Ritschow. Das bedeutet, dass wir Kinder aus sehr armen Familien einladen, aber auch Kinder, die „behütet“ leben dürfen in dieser Region, die noch immer sehr unter den Folgen des Reaktorunglücks im nur 200 km entfernten Tschernobyl leidet. Auch berücksichtigen wir Kinder, die von den Mentorinnen zusätzlich vorgeschlagen oder von den deutschen Gasteltern wieder eingeladen werden.

Allen zum Teil schon langjährigen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern danken wir auch an dieser Stelle herzlich. Alle uns zugedachten Gelder kommen in voller Höhe in Belarus an, weil wir unsere Reisen und Aufenthalte vor Ort selbstverständlich selbst finanzieren. Unsere Unkosten (Versicherung, Homepage) liegen seit unserem Bestehen jeweils unter einem Prozent der jährlichen Gesamtspenden.

Sehr gerne geben wir Ihnen nähere Auskunft. Hedi Müller ist unter 07753 92 300 oder 0160 979 90 971 und per Mail hedi.a.mueller@gmail.com zu erreichen, andere Vorstandsmitglieder, die ebenfalls gerne für Sie da sind, finden Sie auf unserer Homepage www.ritschow.de. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin. Schon heute danken wir Ihnen herzlich dafür.

Mit besten Grüßen

Hedi Müller

Dr. Elena Denisova-Schmidt

Papier, Druck und Porto bezahlt freundlicherweise die FAB GmbH in Waldshut-Tiengen. www.fab.gmbh



Kinder aus Schitkowitschi, 5. und 6. Klasse Gymnasium auf die Frage: Wer würde gerne nach Deutschland fahren?



Z. Müller-Mokinski, Dr. S. Linder, H. Müller, E. Hovorka, Diana Belaus, Elena Kirilowitsch, Kindergarten Ritschow (Einrichtung gesponsert von Dr. Linder und American Women Club Basel) *ehem. Stipendiatin*